



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an
Regelschulen

Didaktikpool

Adaptiertes Modell einer Computerfestplatte
Franz-Josef Beck
2006

Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung
Projekt ISaR
44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874
Fax: 0231 / 755 4558

E-mail: isar@uni-dortmund.de
Internet: <http://www.isar-projekt.de>

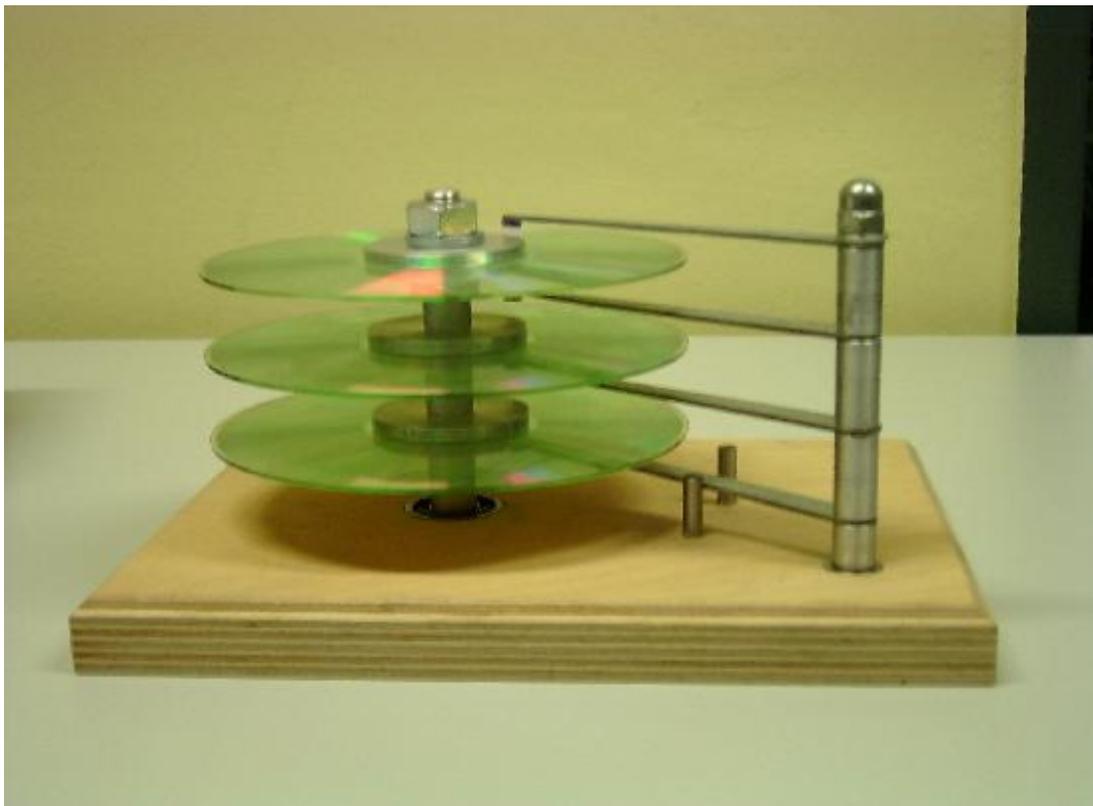


Adaptiertes Modell einer Computer-Festplatte

Das Modell stellt den Aufbau einer Computer-Festplatte dar. Am deutlichsten lässt sich das Thema im Vergleich mit einer normalen geöffneten Festplatte darstellen. Besonders mit einem Originalmodell wird der filigrane Innenaufbau, der kaum zu ertasten ist, deutlich.

Genutzt wird das Modell für die Lernziele:

- Festplatten (hier CD-Rohlinge) arbeiten mit mehreren übereinander liegenden Magnetplatten
- Die Magnetplatten sind auf der Mittelachse beweglich (Umdrehungsgeschwindigkeiten)
- Über den Platten schweben die (Filz)-Leseköpfe (Lesegeschwindigkeit)
- Die Leseköpfe lesen die Platten parallel und wandern zum Lesen nach innen und außen (Zugriffsgeschwindigkeit)



Dieses Modell hat sich im EDV-Unterricht bewährt, auch blinde und sehbehinderte Anwender können sich unter dem Begriff Festplatte und die wichtigsten Funktionen für die qualitative Bewertung einer Festplatte etwas vorstellen.

Das Modell besteht aus drei CD-Rohlingen, Holzbrett, Stück Gewindestange mit Muttern, Unterlegscheiben und Metallröhrchen sowie schmalen Metallplättchen an deren Enden kleine Filzstücke (Leseköpfe) befestigt sind.

18.01.2006